

Präsidentialbericht 2009 = Rapport présidentiel pour 2009

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Archives héraldiques suisses = Schweizer Archiv für Heraldik = Archivio araldico svizzero : Archivum heraldicum**

Band (Jahr): **124 (2010)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Präsidentialbericht 2009

Im Vorstand gab es im vergangenen Jahr keine Wechsel.

Sitzungen und weitere Aktivitäten des Vorstandes

Drei Vorstandssitzungen fanden 2009/10 statt: am 14. Juni in Delsberg, am 31. Oktober in Lugano und am 27. Februar 2010 in Neuenburg. Überdies gab es noch am 27. März 2010 in Morges eine Sitzung, um das für 2011 geplante Kolloquium der Intern. Akademie für Heraldik vorzubereiten.

Am 24. Januar und am 3. Oktober fanden zwei Redaktionskommissionsitzungen in Bern statt.

Gesellschaft

Am 31. Dezember 2009 zählte die SHG 454 Mitglieder und Abonnenten. Wir heissen die 18 Neumitglieder und Buchhandlungen herzlich willkommen:

- Stephan Werner, Lüchingen
- Martin Sunnqvist, SE-Landskrona
- Dieter H. Müller-Bruns, DE-Hannover
- G. Romeo, IT-Taurianova
- Petrillo, IT-Montemiletto
- Xavier Pasche, Lausanne
- Siviane Saray, BE-1190 Forest
- Scannopieco, IT-Palermo
- D. Stemmelen, FR-Altkirch
- Legros, FR-Saint Avertin
- Amstad, SF-Vättis
- D. Keller, FR-Strasbourg
- Christian Balli, Wabern
- Théophile Studer, Préverenges
- Bibliothèque de l'Alcazar, FR-Marseille (via Ebsco)
- Otto Harrassowitz, DE-Wiesbaden
- Ebsco, Bibl. De la Sorbonne, Paris
- Vexilla Italica, Martinelli, Roma

Aber wir bedauern auch den Tod zweier langjähriger Mitglieder und sprechen den Angehörigen unser herzliches Beileid aus:

- Elisabeth Flubacher-Geier, Basel
- Robert Zwicky, Adliswil

118. Mitgliederversammlung

Die Jahresversammlung 2009 fand am Wochenende, 13. und 14. Juni, in Delsberg und in Saint-Ursanne, Kanton Jura, statt. Auch wenn der Hauptort nur noch wenige heraldische Zeugen aufweist, denn vieles wurde während der frz. Zeit 1792–1815 (Raurachische Republik, Département Mont Terrible) zerstört, so weist doch das Jurassische Museum zahlreiche historische Schätze auf. Am Sonntag besuchten wir Saint-Ursanne, im Frühmittelalter ein wichtiger Ort der Christianisierung im Jurabogen, ein Ort, der auch viel Heraldisches bot. Emil Dreyer und Rolf Kälin stellen einige Schätze in ihrem Erlebnisbericht vor (siehe S. 87–93).

119. Mitgliederversammlung

Markus Reto Hefti, zukünftiger Präsident der SHG, und Günter Mattern, Chefredaktor des SAH, bereiteten die Jahresversammlung 2010 in Rheinfelden (Aargau) und Bad Säckingen (Baden-Württemberg) für das Wochenende 12./13. Juni 2010 vor. Von 1386 bis 1803 gehörten beide Städte zu Vorderösterreich (siehe Fricktal, S. 35–51).

Veröffentlichungen

Wir verweisen auf die Aussage des Chefredaktors für die Ausgaben im Jahre 2009: Auf 208 Seiten erschienen Arbeiten auf Deutsch, Französisch und Italienisch; viele von ihnen sind mit einer Zusammenfassung versehen in einer anderen Landessprache und reich illustriert, davon ein grosser Teil in Farbe. Marco Foppoli überarbeitete die Innenseiten des SAH, eine Aufgabe, die schon länger anstand.

Bibliothek und Archiv

Die 2009 bestimmte Bibliotheks- und Archivkommission nahm ihre Arbeit auf und ordnete die Bibliothek der SHG in enger Zusammenarbeit mit den Bibliothekaren der Öffentlichen und Universitätsbibliothek Neuenburg (BPUN). Einige Kommissions- und Vorstandsmitglieder arbeiteten am 29. und 30. September, am 6. Oktober und dann am 4. und 11. Februar sowie am 15. und am 22. April 2010 im Depot der BPUN. Anlässlich der Sitzung vom 27. Februar 2010 hatte der gesamte Vorstand die Möglichkeit, die Örtlichkeiten zu besuchen und die Fortschritte in der Klassifizierung der Bücher zu bewundern. Die Werke und die Periodika werden unter sehr guten Bedingungen aufbewahrt.

Schweizer Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW)

Die SAGW unterstützt in dankenswerter Weise die Veröffentlichungen der SHG. Der Unterzeichnende nahm am 5. Juni 2009 am Präsidententreffen in Bern teil, Markus Reto Hefti war einen Tag später beim Delegiertentreffen am gleichen Ort ebenfalls anwesend.

Günter Mattern und Alexandre Armagagnan besuchten am 12. Oktober die SAGW, um über die Publikation im Internet zu sprechen (Open Access). Man einigte sich darauf, Zusammenfassungen grösserer Artikel ins Internet zu stellen. Die SHG dankt der SAGW für die finanzielle Unterstützung, denn ohne diese könnten die Hefte nicht in dieser Qualität gebracht werden, und das SAH wird international als die führende Zeitschrift in der Heraldik anerkannt.

Internationale Beziehungen

Günter Mattern, Schatzmeister und Vorstandsmitglied der Internationalen Akademie für Heraldik (AIH), nahm am 10. September 2009 an der Jahresversammlung in Verviers (Belgien) teil, die im Rahmen des 16. Kolloquiums (7.–10. Sept. 2009) stattfand: Der Unterzeichnende wurde ab 1. Januar 2010 als Nachfolger von Günter Mattern zum neuen Schatzmeister der AIH bestimmt. Bereits 2008 angekündigt, wurde in Verviers der Vorschlag der SHG angenommen, das 17. Kolloquium der AIH im August/September 2011 in der Schweiz durchzuführen. Der Vorstand bestimmte das Komitee, das aus den Herren Gaëtan Cassina, Günter Mattern und Pierre Zwick besteht, punktuell unterstützt von Sabine Sille, Markus Reto Hefti, Thomas Häberle und Emil Dreyer.

Heraldische Aktivitäten der Mitglieder

Veröffentlichungen

Gaëtan Cassina

- «Anchette-Bernard. Des Platea aux Preux par les armoiries» in: Aveg/WVFF (Association valaisanne d'études généalogiques/Walliser Vereinigung für Familienforschung), Bulletin 18, 2009, S. 23–29

Pierre Zwick

- Schriftleiter des «Institut fribourgeois d'héraldique et de généalogie»; in den Heften wird über das Schaffen des Instituts berichtet.

Konferenzen, Besuche und weitere Vorträge

Gaëtan Cassina

- Les armes de la discorde. Dix ans de procès entre villageois pour des armoiries sur un tableau d'autel [chapelle Saint-Laurent de Liddes/VS, 1720–1730 env.], Vortrag anlässlich des 16. Kolloquiums in Verviers vom 8. September 2009

Markus Reto Hefti [siehe Günter Mattern]

Günter Mattern

- Am 24. und 25. April in Berlin Teilnahme als Delegierter der SHG an einer Diskussionsrunde zum Thema «Lobbying, Einflussnahme der heraldischen Gesellschaften auf Staatsarchive und auf Gemeindepräsidenten». Hier geht es um eine koordinierte Planung im Hinblick auf neu zu schaffende Kommunalwappen nach vollzogenen Gemeindefusionen, und zwar gemäss heraldischer Kriterien. An dem Treffen nahmen auch Vertreter des HEROLD (Berlin) und KLEEBLATT (Hannover) sowie heraldische Künstler und Vertreter von Archiven teil.
- Heraldik, quo vadis? Vortrag bei der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft der Regio Basel, am 22. September (mit Markus Reto Hefti)
- Im Rahmen des Nachdiplomstudiums «UP Papier-Kurator/in» an der Universität Basel gab Günter Mattern am 24. Oktober einen halbtägigen Kurs über Heraldik (mit Markus R. Hefti).

Heraldik

Die Liste wäre sicherlich länger, wenn uns alle Mitglieder Hinweise auf ihre heraldischen Veröffentlichungen, Vorträge usw. gäben.

Anfragen

Aus der Menge von Hinweisen und anderen Gutachten verfolgen wir die Gemeindefusionen und die Wappenwahl (sowie auch die Fahngestaltung) sehr aufmerksam über die Staatsarchive, so im Jura und im Wallis. Aufgrund guter Beziehungen engagierten wir uns glücklicherweise in einem ersten Fall von Clos du Doubs, von dem wir hoffen, dass dieses Beispiel Schule macht und das im Heft II-2010 vorgestellt werden soll. Eine Delegation aus dem Vorstand der SHG (Sabine Sille, Emil Dreyer, Markus Reto Hefti, Günter Mattern und Gaëtan Cassina) sowie Herr Hans Rüegg, ehemals Schatzmeister und Ehrenmitglied der SHG, assistierten am 27. September in Saint-Ursanne bei der offiziellen Einweihung des Wappens und der Fahne für die neue Grossgemeinde, in Anwesenheit von Herrn Michel Probst, Präsident der Republik und des Kantons Jura, und des Chefs der kantonalen Gemeindedienste.

Am Ende seines 2. Amtsjahrs als Präsident der SHG möchte der Unterzeichnende den Vorstandsmitgliedern wegen ihres vorbildlichen Einsatzes seinen Dank aussprechen, ohne deren Engagement das Wohl der Gesellschaft infrage gestellt werden kann. Ebenso dankt der Unterzeichnende all den treuen Mitgliedern, ohne die die SHG nicht planen und arbeiten kann.

*Gaëtan Cassina, Präsident
(Übersetzung: G. Mattern)*

Rapport présidentiel pour 2009

Comité

Rien de nouveau par rapport à l'exercice précédent. La composition est demeurée la même qu'en 2008.

Séances et autres activités du comité

Trois séances de comité ont eu lieu au cours de l'exercice écoulé : le 14 juin à Delémont, le 31 octobre 2009 à Lugano et le 27 février 2010 à Neuchâtel. En outre, une séance relative à la préparation du Colloque de l'Académie Internationale d'Héraldique s'est déroulée à Morges le 27 mars 2010. En plus deux séances de comité de la rédaction le 24 janvier et le 3 octobre à Berne.

Sociétariat

Au moment de l'établissement de ce rapport, le 1^{er} janvier 2010, la SSH comptait 454 membres. Nous saluons l'arrivée de 18 nouveaux membres depuis le 1^{er} janvier 2009 (voir les noms dans la version allemande du rapport) et nous leur souhaitons la bienvenue. Mais nous déplorons d'autre part la perte de 28 membres (19 par démission, 7 par exclusion, 2 à la suite de décès).

Membres décédés :

– Elisabeth Flubacher-Geier, Basel

– Robert Zwicky, Adliswil

Nous assurons de toute notre sympathie les proches des membres disparus.

Est-il encore utile, même si c'est mon devoir et mon souci présidentiels, de rappeler à tous les membres que la plus efficace forme de recrutement consiste à faire entrer dans notre société des amis, des connaissances et aussi des collègues de travail sensibles à la science et/ou à l'art héraldiques ?

118^e assemblée générale

L'assemblée générale 2009 s'est déroulée les 13 et 14 juin à Delémont et à Saint-Ursanne, dans la République et Canton du Jura. Si le chef-lieu du Jura n'arbore pas une héraldique publique impressionnante, il n'en demeure pas moins un haut lieu de l'histoire du pays, notamment par les témoins conservés au Musée Jurassien. Le dimanche, la visite de Saint-Ursanne, haut lieu de la christianisation de l'arc jurassien dans le haut Moyen Âge, a révélé aux visiteurs de la SSH une richesse héraldique pour le moins surprenante. Rédigée par Emil Dreyer et Rolf Kälin, la relation de cette assemblée générale est publiée dans la présente livraison, pp. 87–93.

119^e assemblée générale

Activement menés par Markus Reto Hefti, prochain président de la SSH, et Günter Mattern, rédacteur en chef des *AHS*, les préparatifs de l'assemblée générale 2010, les 12 et 13 juin à Rheinfelden (AG) et à Bad Säckingen (D), sont pratiquement achevés. Ville de l'Autriche antérieure (*Vorderösterreich*) de 1386 à la fin de l'Ancien Régime, Rheinfelden recèle de précieux témoins héraldiques d'une riche histoire.

Publications

Nous ramenons à sa plus simple expression le rapport du rédacteur en chef pour rendre compte des *AHS* 2009: 208 pages d'articles en allemand, en français et en italien, la plupart dotés d'un résumé dans une des autres langues natio-

nales et surtout richement illustrés avec toujours plus de planches en couleur. Une présentation renouvelée des pages intérieures de couverture a été arrêtée par la Commission de rédaction en collaboration avec Marco Foppoli. Initiée il y a longtemps déjà, la mue du périodique est ainsi arrivée à son terme.

Bibliothèque et archives

La commission de la bibliothèque et des archives, mise en place lors de la dernière AG, a suivi ou mieux, accompagné le transfert à la Bibliothèque publique et universitaire de Neuchâtel (BPUN) de la Bibliothèque et des archives de la SSH. Elle s'est réunie pour des journées de travail à la BPUN les 29 et 30 septembre, le 6 octobre 2009 ainsi que les 4 et 11 février, les 15 et 22 avril 2010. Lors de sa séance du 27 février 2010, le comité a eu l'occasion de visiter les locaux où sont entreposés ouvrages, périodiques et archives de la SSH, pour constater qu'ils y jouissaient des meilleures conditions de conservation possibles.

En attendant le reclassement, en cours, de la bibliothèque de la SSH et son accessibilité dans le cadre de la BPUN, la liste des échanges, des dons et des acquisitions est suspendue.

Académie suisse des sciences humaines et sociales (ASSH)

L'ASSH subventionne les *AHS* et demeure le principal organe de tutelle de la SSH.

Le soussigné a participé à la réunion des présidents, le 5 juin 2009 à Berne, et à l'assemblée des délégués le lendemain au même endroit en compagnie Markus Reto Hefti.

Günter Mattern et Alexandre Armagagnan se sont rendus au siège de l'ASSH, à Berne, le 12 octobre, pour y discuter de questions relatives à l'évaluation et à la mise en ligne (Open Access) des *AHS* ou de leurs sommaires et des résumés des articles en plusieurs langues. Un accord a été trouvé dans ce dernier sens.

L'ASSH a droit à toute notre reconnaissance, car sans son soutien, le périodique de la SSH ne pourrait paraître avec la qualité qui fait sa réputation internationale d'organe leader dans le domaine de l'héraldique.

Relations internationales

Günter Mattern, membre du bureau de l'Académie Internationale d'Héraldique (AIH) en qualité de trésorier, a participé à l'assemblée générale annuelle à Verviers (Belgique), le jeudi 10 septembre 2009, dans le cadre du XVI^e Colloque de l'Académie Internationale d'Héraldique (7 – 10 septembre), où le soussigné a été élu nouveau trésorier à la suite de la démission de M. Mattern. Avancée en 2008 déjà, la proposition d'organiser le prochain Colloque de l'AIH (2011) en Suisse a été approuvée à cette occasion. Le comité de la SSH a désigné un comité d'organisation qui comprend le soussigné, Günter Mattern et Pierre Zwick, assistés ponctuellement par Sabine Sille, Markus Reto Hefti, Thomas Häberle et Emil Dreyer.

Activités héraldiques de membres de la SSH

Publications

Gaëtan Cassina

– «Anchette-Bernard. Des Platea aux Preux par les armoiries», in *Aveg/WVFF* (Association valaisanne d'études généalogiques/Walliser Vereinigung für Familienforschung), Bulletin 18, 2009, pp. 23–29.

Pierre Zwick

- Rédacteur des *Lettres* de l'Institut fribourgeois d'héraldique et de généalogie (IFHG), qui informent sur l'activité de l'Institut.

Conférences, visites et autres communications orales

Gaëtan Cassina

- *Les armes de la discorde. Dix ans de procès entre villageois pour des armoiries sur un tableau d'autel* [chapelle Saint-Laurent de Liddes/VS, 1720–1730 env.], communication lors du Colloque de l'AIH à Verviers, le 8 septembre 2009.

Markus Reto Hefti [voir Günter Mattern]

Günter Mattern

- Participation à une table ronde les 24 et 25 avril, à Berlin, comme délégué de la SSH, avec des représentants du HEROLD (Berlin) et du KLEEBLATT (Hanovre), ainsi que des artistes héraldiques, sur le thème : Lobbying, soit influence accrue des sociétés héraldiques sur les archives d'Etat, les présidents de commune ou bourgmestres, pour la création d'armoiries correctes lors des fusions de communes.
- *Heraldik, quo vadis?* Conférence à la Genealogisch-Heraldische Gesellschaft der Regio Basel, le 22 septembre (avec Markus Reto Hefti).
- *Heraldik*, cours à Bâle dans le cadre du diplôme d'études postgrade «UP Papier-Kurator/in», assumé par l'Université de Bâle, le 24 octobre (avec Markus Reto Hefti) ; expertise d'un travail de diplôme.

Cette liste ne saurait prétendre à l'exhaustivité et le concours de tous les membres est sollicité pour la compléter en signalant leurs publications et autres activités d'ordre héraldique à la rédaction des AHS.

Consultations

Dans la foulée des avis et autres expertises évoqués dans le précédent rapport, les relations avec de nouvelles communes issues de fusion pour le choix de leurs armoiries (et drapeau), par l'intermédiaire des Archives de l'État (ou cantonales), se sont poursuivies dans le Jura et en Valais. Elles ont abouti heureusement, dans un premier cas – Clos du Doubs –, dont on espère qu'il fera école et qui sera relaté par le menu dans la prochaine livraison des AHS. Une délégation du comité de la SSH (Sabine Sille, Emil Dreyer, Günter Mattern, Markus Reto Hefti et le soussigné), ainsi que Monsieur Hans Rüegg, ancien trésorier et membre d'honneur, ont assisté le 27 septembre à Saint-Ursanne à l'inauguration officielle des armoiries et du drapeau de la nouvelle commune, en présence de Monsieur Michel Probst, Président de la République et Canton du Jura, et du chef du service cantonal des communes. Les perspectives d'avenir entrevues l'an dernier semblent se confirmer, même si la voie demeure étroite et difficile.

A l'issue de son second exercice en qualité de président, le soussigné tient à exprimer toute sa gratitude aux membres du comité pour leur travail, contribution indispensable à la bonne marche de la société, ainsi qu'à tous les membres fidèles, garants de sa pérennité.

Gaëtan Cassina, Président